
Subject: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?
Posted by [DarkzZz](#) on Thu, 24 Sep 2009 19:48:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, bevor ich mich hingesetzt habe um diesen Beitrag zu schreiben, habe ich natürlich einige Erfahrungsberichte bezüglich Haartransplantationen (allg.) und zu den verschiedenen (größeren bzw. öfters erwähnten) Anbietern gemacht.

Die Hattinger Haartransplantationen scheinen ja ganz vorne mit dabei zu sein.

Kurz zu meiner Problematik:

Ich bin 18 Jahre alt und leide nicht (!) unter Haarausfall, genetisch betrachtet (mütterlicherseits) dürfte es, wenn überhaupt, auch frühestens in den 40ern anfangen, wobei dort auch nur ca. jeder zweite von Haarausfall betroffen ist.

Mein Problem ist, dass ich eine sehr hohe Stirn habe, bzw. der Haaransatz etwa so weit hinter der oberen Begrenzung der Stirn ist, wie der Abstand zwischen oberer Augenhöhle und oberer Stirnbegrenzung (der Punkt, an dem die nach oben gehende Stirn, abflacht und nach hinten geht).

Dadurch habe ich auch eine "Sanduhren-Gesichtsform", die natürlich, besonders in meinem Alter, alles andere als schön ist.

Aus diesem Grund laufe ich seit 4 Jahren nur noch mit langem Pony rum, Problem - spätestens nach meiner Ausbildung (kaufm.) müssen die langen Haare ab, da ich Kontakt mit Firmenkunden pflegen möchte und lange Haare zwar offiziell geduldet (... meines Wissens darf man lange Haare sowieso nicht verbieten), aber natürlich nicht gern gesehen werden. Noch dazu hilft das Pony auch nur begrenzt, spätestens wenn es windig ist oder die Haare nass werden (beim Sport, wens regnet,... usw.) fummel ich nur noch in meinen Haaren herum, damit bloß die 4 CM zusätzliche Kahlfläche nicht auffallen.

Einbildung meinerseits ist es leider auch nicht, als ich mit einer Bekannten beim Friseur war und die Friseurin darum gebeten habe, bloß aufzupassen die Haare so zu schneiden, dass nachher die Stirn nicht raushüpft, hat sie den Haarschopf angehoben und die Kinnlade meiner Begleitung ist ersteinmal runter gefallen... - war dann später sogar Gesprächsthema ("Ich dachte immer ich hab eine hohe Stirn, aber das ist ja echt heftig...").

Der soweit zurückgelegte Haaransatz belastet mich wirklich sehr, weil ich mich teilweise nichtmehr aus dem Haus traue, wens windig oder nass ist und Sport mache ich auch nur noch ohne Bekannte/Freunde, weils mir einfach unangenehm ist, wenn die Stirn und damit das Sanduhrengesicht rausguckt... .

- Inzwischen habe ich ca. 2.600 Euro gespart, auf die ich, bis in etwa 6 Monaten (dann läuft die Anlagefrist aus) zugreifen kann, bisdahin spar ich noch jeden Monat ca. 350-400 Euro, sodass ich bis in 6 Monaten dann bei zirka 5.000 Euro wäre.

Mit der Klinik Hattingen hatte ich schon Email Kontakt und Foto-Austausch, dabei hieß es (natürlich unverbindl.), dass etwa 2200-2500 Grafts für eine starke, nach unten versetzte Haarlinie von nöten wären.

Der Preis dafür ist natürlich, wenn man das Geld hat, für die Qualität die man laut Internet

und vielen Berichten erhält gerechtfertigt, für einen Auszubildenden allerdings natürlich doch ein großer Haufen.

Daher würde ich gerne wissen, ob es im Raum Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, bzw. Schweiz/Österreichische-Grenze auch andere qualifizierte Haartransplantationskliniken gibt, die eine gute Haartransplantation zu niedrigeren Preisen anbieten, oder ob Hattingen die einzige Möglichkeit bietet, mit höchster Wahrscheinlichkeit ohne Komplikationen und mit dem Besten Ergebniss aus der Sache zu gehen?

Wenn dem so wäre, die lange dauert ein Voruntersuchungstermin bei Hattingen (Klinik Schaffhausen) an dem man die genaue Anzahl der zu transplantierenden Grafts bestimmt, kostet dieser etwas?

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?
Posted by [Wolfsheart](#) on Fri, 25 Sep 2009 05:43:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DarkzZz schrieb am Don, 24 September 2009 21:48

Daher würde ich gerne wissen, ob es im Raum Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, bzw. Schweiz/Österreichische-Grenze auch andere qualifizierte Haartransplantationskliniken gibt, die eine gute Haartransplantation zu niedrigeren Preisen anbieten, oder ob Hattingen die einzige Möglichkeit bietet, mit höchster Wahrscheinlichkeit ohne Komplikationen und mit dem Besten Ergebniss aus der Sache zu gehen?

Ich will überhaupt nicht auf die Sinnhaftigkeit oder Notwendigkeit deiner geplanten HT eingehen. Jedoch Bilder würde ich sehr gerne mal sehen, ohne Pony versteht sich.

Was die Kliniken angeht. Bleib bei Hattingen, wenn FUT für dich in Frage kommt. Verschwende nicht deine Zeit mit der Suche im restlichen Deutschland / Schweiz oder Österreich. Bringt nix.

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?
Posted by [NW5a](#) on Fri, 25 Sep 2009 07:54:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du wirst keinen günstigeren Anbieter in Deutschland finden.

Eventuell bei Doktor Heitmann in Amsterdam. www.docheitmann.com

Aber ich würde Dr.Muresanu auf den Standort Klausenberg in Rumänien ansprechen. Man bekommt sehr gut Flüge dorthin und der Preis ist deutlich günstiger als hier in Deutschland.

Gruß

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [wildwisel](#) on Fri, 25 Sep 2009 08:38:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn du geografisch gebunden bist, dann würd ich dir auf alle Fälle nur zu HattingenHair raten. Die Anzahl guter Endresultate spricht einfach für sich. Der Preis ist auch günstig im Vergleich zu anderen Kliniken.

Die Voruntersuchung dauert bei Herrn Muresanu so ungefähr 60-90 Minuten. In dieser Zeit wird er dich vorher einmal aufklären was so eine HT eigentlich ist. Danach wird er auf dich eingehen damit er versteht warum du eine HT machen willst und dir sagen was er für möglich hält um dich vor falschen Erwartungen zu schützen.

Desweiteren wird er dir eine Linie auf den Kopf malen wie er glaubt das es am besten gemacht wird und daraus dann auch die zu bepflanzende Fläche ermitteln. Er wird dir auch mit seinem USB Mikroskop deine Kopfhaut zeigen und dir sagen wieviel Spender FU's/Haardichte du hast.

Und er hat auch ein offenes Ohr für sämtliche Fragen die du hast während der Untersuchung und auch danach.

Ich für mich kann nur sagen, ich hatte das Gefühl das Herr Muresanu sein Urteil zugunsten des Patienten fällt und nicht zugunsten seines Geldbeutels. Was man ja von anderen Kliniken nicht unbedingt behaupten kann.

Also das war meine Erfahrung und ich hoffe dir damit ein wenig geholfen zu haben.

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [Blue-Think](#) on Fri, 25 Sep 2009 08:43:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da stimme ich NW5a zu....Das Problem, welches ich sehe, ist dass du erst 18 Jahre bist....Für eine HT vieelllll zu jung.....

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [tryout](#) on Fri, 25 Sep 2009 09:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Deutschland nur Hattingenhair.

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [Ellinas](#) on Fri, 25 Sep 2009 10:08:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also du hast schon mal eine gute Klinik kontaktiert, das war schon mal ein erster, wichtiger

Schritt. Allerdings muss ich Blue - Think zustimmen, dass du mit 18 Jahren viel zu jung für eine Haartransplantation bist. Wenn du Fotos hochladen könntest, wäre das hier für alle Beteiligten von Vorteil, denn so könnte man sich ein Bild von deinem aktuellen Status verschaffen.

Du sagst, dass du keinen genetisch bedingten Haarausfall hast und wenn, dann würde dieser erst mit 40 beginnen.

Mein Lieber ich denke, dass kannst du so pauschal gar nicht sagen. Ich habe genau das selbe gedacht wie du, mit 17 fielen mir die ersten Haare aus und mit 21 hatte ich eine Halbglatze. Das kann schneller gehen als man denkt. Ich würde an deiner Stelle mal zum Dermatologen gehen, der kann bestimmen ob du genetisch bedingten Haarausfall hast.

Überstürze bloß nix! In deinem Alter muss man sehr vorsichtig sein, gerade im Hinblick auf einen möglichen Verlauf des Haarausfalls und deiner vorhandenen Spenderreserven.

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [Jiggy](#) on Sat, 26 Sep 2009 18:21:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, ich muss den anderen zustimmen. Ohne Foto ist eine Beurteilung schwer. Aber wenn ich zurückdenke, da hätte ich auch am besten schon mein Geld gespart und so früh wie möglich eine HT machen lassen.

Ich erzähl da nichts neues, jeder weiß wie schlecht es einem gehen kann, wenn etwas nicht stimmt. Jetzt bin ich 32 und habe vielleicht erstmalig die Kohle zusammen. Wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte, hätte ich schon damals darauf gespart. Mit dem Alter kommen auch andere Verpflichtungen, wo eine gesparte höhere Summe oftmals für andere Dinge ausgegeben werden muss ob man will oder nicht.

Wenn du also noch so jung bist, und du scheinst mir jemand zu sein der im Leben steht und seine Finanzen im Griff hat, dann frage deine Eltern ob sie dir nicht ein wenig Geld leihen können und du somit eine ordentliche Leistung erhältst. Wenn du schon 5000 hast, sollte es nicht unmöglich sein, ca. 2000 Euro mehr zu organisieren.

Es kann schnell schief gehen, wenn man am falschen Ende spart. Nicht ohne Grund gibt es den Spruch: "Wer billig kauft, kauft zweimal".

Wenn dich deine Situation wirklich belastet, dann spare und mach es richtig. Damit reduzierst du Risiken und kannst hinterher deine Jugend weiter genießen, so wie es auch sein soll ...my two cent

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [DarkzZz](#) on Wed, 30 Sep 2009 19:21:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die zahlreichen Antworten.

Einige schrieben, dass ich dafür zu jung wäre, allerdings frage ich mich, wieso? Sicherlich kann es passieren, dass ich z.B. den Haarausfall (wie immer mütterlicherseits) von vor 3 Generationen bekomme und da habe ich keine Ahnung wies mit der Kopfbehaarung aussah, ob mit 25 Halbglatze oder volles Haar bis ins Grab.

Aber die Verwandten die ich kenne (mütterlicherseits) haben volles Haar, mein Uronkel 65 und volles Haar, die zwei Brüder meiner Mutter mitte 40 bis anfang 50 volles Haar, mein Opa Ende 70 NW-Skala 6. - Soviel ich weiß, geht die Vererbung mütterlicherseits, wies väterlicherseits aussieht weiß ich nur von meinem Vater und der hatte bis ca. mitte 30 Nw2-3 und jetzt mit Mitte 50 NW4-5.

Und meines Wissens bin ich weder Adoptiert, noch ein genetisch verändertes Lebewesen, weshalb ich auf "gute" Gene hoffe.

Sollte ich trotzdem, nach der OP, eine negative Veränderung feststellen im Sinne von weiterem Haarausfall wäre dies durch Propecia oder derartiges auch eine Möglichkeit für mich zu stoppen/zu verlangsamen, bis sich eine bessere Methode ergibt. (Genforschung ich hoffe auch dich...) - Allerdings würde dies bei mir, meines erachtens, keinen Sinn geben, da ich einfach eine hohe Stirn habe und diese nicht durch Haarausfall bedingt ist.

Das Problem ist, dass ich eine etwas herausstechende Stirn habe und zusätzlich schon von Kindheit an eine hohe Stirn, die eben in der Pubertät noch etwas "kräftiger" wurde, was das ganze betont.

Um euch selbst ein Bild machen zu können, hier die Fotos, eins auch mit einer 50 Cent Münze, um zu verdeutlichen wie weit die abgeflachte kahle Stirn (die ich gern bedeckt hätte) von der Horizontalen entfernt ist und ein Frontbild um diese störende "Sanduhrenform" zu verdeutlichen.

Und noch ein paar Fragen, kostet der Voruntersuchungstermin bei Hattinger etwas, wenn ja, wie viel?

Von den Leuten die schon Erfahrungen haben; wie lang hat es gedauert, bis man menschengauglich war? (Vom Anschwellungsgrad her betrachtet, über die roten Transplantationsstellen könnt ich hoffentlich Haare kämmen)

Wie lange kann/soll man nach der OP keinen Sport machen?

Sind die Haare die dann nach ca. 6 Monaten wachsen wie echt, oder sind sie noch krauselig und brauchen noch mehrere Monate bis sie "normal" nachwachsen?

Ab wann kann man die Haare kurzrasieren und sieht die neuen Haare mit der alten als "eine Matte"?

File Attachments

1) [Münze.JPG](#) , downloaded 359 times



2) [Seite.JPG](#), downloaded 322 times



3) [Front.JPG](#), downloaded 331 times



Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?
Posted by [tryout](#) on Thu, 01 Oct 2009 18:30:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DarkzZz schrieb am Wed, 30 September 2009 21:21: Soviel ich weiß, geht die Vererbung mütterlicherseits

Falsch! Du hast Nachholbedarf bei der Recherche. Du kannst Dein HA-Muster genauso von Deinem Vater haben.

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?
Posted by [Teqqu](#) on Sat, 03 Oct 2009 11:35:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi DarkzZz,

wenn ich das richtig verstanden habe, hast du ja deiner Meinung nach keinen HA. Würde gerne mal Fotos mit 15/16 sehen, denn das was ich auf den jetztigen fotos sehe, sieht mir irgendwie doch nach HA aus. HA wie ich ihn auch habe/hatte. Die linke Seite ist etwas höher, die rechte noch tiefer. Das Schläfendreieck hat sich schon verabschiedet usw.... Du hast zwar nicht das übliche GHE-Muster aber für mich sieht das nach HA aus, vor allem die Haardichte sieht nicht mehr so hoch aus; daher meine Vermutung. Kann aber natürlich auch daneben liegen, daher

wären Bilder mit 15/16 ganz hilfreich. HA geht zwar normalerweise erst ab 18 los, aber auch ich hatte einen Mitschüler, der mit 18 schon NW3 war, von daher gibt es Ausnahmefälle die schon mit ca. 16 HA bekommen.....

Sollten meine Vermutung nicht bekräftigt werden, würde ich an deiner Stelle erstmal einen Millimeterschnitt ausprobieren, falls du das noch nicht gemacht hast. Dadurch wirkt eine hohe Stirn kleiner, (spreche da aus Erfahrung); oder auch mal einen kurzhaarschnitt, du hast ja selbst geschrieben, dass du schon seit einer Ewigkeit lange Haare trägst. Also kannst du ja jetzt nur vermuten, dass dir ein Kurzhaarschnitt gar nicht steht. Sollte dir das nicht gefallen und du bist weiterhin mit deiner Situation TOTAL unzufrieden, würde ich an deiner Stelle den Schritt einer FUE-HT wagen. Dir muss bewusst sein, dass du großes Risiko eingehst, falls dein HA richtig losgehen sollte. Daher solltest du dich jetzt fragen, BIN ICH WIRKLICH TOTAL UNZUFRIEDEN MIT MEINER SITUATION???? Falls du diese Frage mit JA beantwortest und dich jetzt schon in deiner Lebensqualität STARK/WIRKLICH STARK beeinträchtigt siehst (ich weiß, wir reden letztlich nur von Haaren, aber die meisten, die eine HT gemacht haben oder in Erwägung ziehen sind wohl an diesem Punkt totaler Unzufriedenheit angekommen); also falls du wirklich sooo unzufrieden bist, würde ich an deiner Stelle gabeln und eine FUE HT wagen. Falls du nur im Hinblick auf die zukünftige Ausbildung und der damit einhergehenden "neuen Frisur" (die ja noch nichtmal ein Muss ist) jetzt eine HT machen möchtest, würde ich Dir definitiv abraten.

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [Teqqu](#) on Sat, 03 Oct 2009 11:56:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir das Frontfoto nochmals länger und ganz genau angeschaut und um ehrlich zu sein, ich würde EINIGES darauf setzen, dass du HA hast. Diese Asymmetrie in der Haarlinie hatte ich auch nahezu genauso , nur halt erst nach 8 Jahren HA.....

Würde mich SEHR SEHR wundern, wenn du das schon mit 15 hattest. Dass die Stirn schon seit deiner Kindheit höher war kann man wohl nachvollziehen und auch an den Bildern sehen, aber diese asymmetrische Haarlinie sieht mir STARK nach HA aus.

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [Trelig](#) on Sat, 03 Oct 2009 12:26:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schließ mich da mal vorsichtig an. Vorsichtig weil Haarausfall unberechenbar ist. Nur sieht das bei dir auf den ersten Blick meinerseits nach AGA aus. Natürlich täuschen Fotos und auch Wahrnehmungen. Ich wünsche dir das du wirklich kein Haarausfall hast,und es so bleibt...Dann könnte man auch eine HT empfehlen das du zufrieden bist. Nur so? Ganz dünnes Eis mit 18!

Geh auf jedenfall() zu einem Profi(Andreas Krämer oder Moses,als Klinik die Hattinger) und laß dich begutachten,ausmessen,beraten. Egal was du machst,stell einen genauen Plan auf und überstürze nichts. HT sollte immer der letzte Ausweg sein! Ich persönlich würde fast jedem 18jährigen abraten,ist eindeutig zu früh. Beherzige das Bitte,überleg dir mit 18 geht

irgendwas schief. Grafts haben wir zum Glück ein paar im Hinterkopfbereich. Köpfe gibt es nicht in Überzahl! Es ist ein OP nicht vergessen!

Subject: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [tryout](#) on Sat, 03 Oct 2009 13:10:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schließe mich auch an. Denke, dass Du den schleichenden Prozess bei Dir selbst einfach nicht gemerkt hast.

Subject: Aw: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [yoshi84](#) on Tue, 05 Apr 2011 23:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Thu, 01 October 2009 20:30DarkzZz schrieb am Wed, 30 September 2009 21:21Soviel ich weiß, geht die Vererbung mütterlicherseits

Falsch! Du hast Nachholbedarf bei der Recherche. Du kannst Dein HA-Muster genauso von Deinem Vater haben.

Da geht man also zu einem HT Beratungsgespräch und wird gefragt nach wem man haarmäßig kommt. Was soll man antworten? Vater, Opa väterlicherseits Opa mütterlicherseits. Sucht man sich einfach einen aus? Wie soll man denn zu 100% sagen können nach wem man kommt? Man sagt also zb. man hat die Haare vom Vater geerbt und paar Järchen später stellt sich dann heraus es geht ja doch in Richtung Opa mütterlicherseits...dann siehts aber düster aus oder?

Ich finde es ehrlich gesagt auch bedenklich dass man sich da so auf Aussagen des Patienten verlässt....oder verlangen die Ärzte bzw. Berater Bilder von männlichen Familienmitgliedern?

Desweiteren muss es doch eine wissenschaftliche Methode geben um abzusehn in welche Richtung es gehen wird...

Klärt mich auf.

Subject: Aw: Re: Gute Anbieter, zu angemessenen Preisen?

Posted by [DaWaMaHaDa](#) on Wed, 06 Apr 2011 06:16:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt keine wissenschaftliche Methode um die herauszubekommen.

Selbst wenn Vater, Opa mütterlicher und väterlicherseits ihre Haare noch haben kannst Du von Haarausfall betroffen sein.

Ärzte versuchen hier nur einen Anhaltspunkt zu Deinem möglichen späteren Haarausfall zu bekommen.

Haarausfall hat kein zeitliches Muster. Bei einem gehts mit 20 los bei nem anderen mit 36. Das sollte jedem klar sein. Deswegen würde ich nur bei überdurchschnittlichem Donor und überdurchschnittlicher Hautelastizität im Alter von 18 Jahren eine HT in Erwägung ziehen. Diese sollte dann aber keineswegs so agressiv sein wie hier gewünscht. Ich würde denn Haaransatz max. 0,5-1cm nach unten legen lassen.
